

CE
UNI 8612

Einbauanleitung

Serie: **ZA 2**

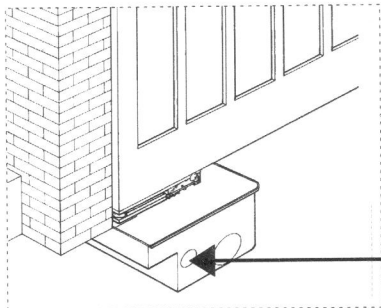
Motorsteuerung für
230 V Drehtorantriebe

Probleme und Fragen beim Einbau - Rufen Sie an unter:
TECHNIK HOTLINE ☎ 0180 - 5255157

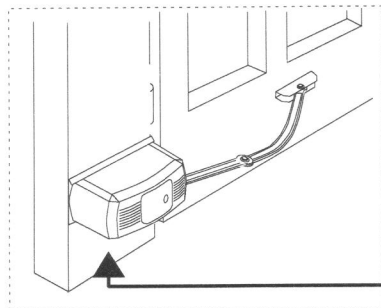


Die verschiedenen anschließbaren Antriebstypen und Motoren

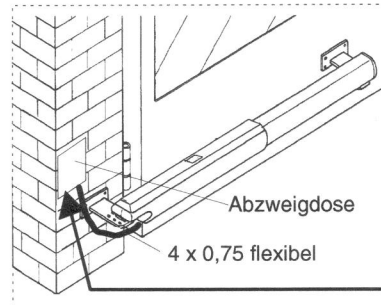
Die komfortable Motorsteuerung ZA 2 und die Einstellmöglichkeiten



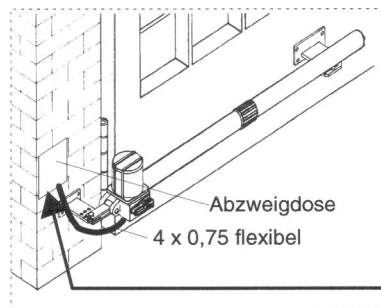
Drehtorantrieb Serie FROG



Drehtorantrieb Serie FERNI
F 1000 - F 1100

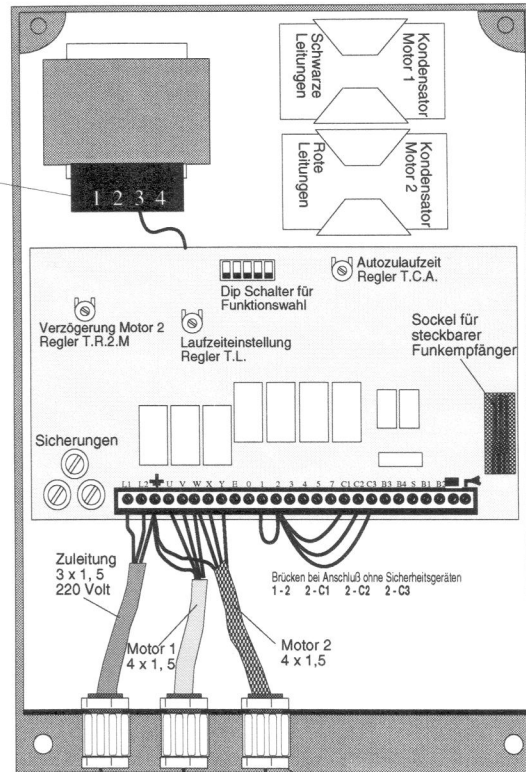


Drehtorantrieb Serie ATI
A 3000 - A 5000



Drehtorantrieb Serie CLOK
CLOK3 - CLOK5

Krafteinstellung durch Umstecken am Trafo



Bitte PG Verschraubungen bei der Kabelführung verwenden (nicht im Lieferumfang)

4 x 1,5

4 x 1,5

Zum 2. Motor bei 2-flügl. Anlagen

3 x 1,5

230 Volt
Zuleitung



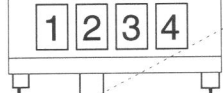
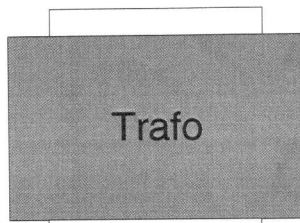
Wichtige Einstellungen:

Die Motorsteuerung ZA 2 ist eine Zeitssteuerung für wegbegrenzte Torantriebe (durch mechanische Endanschläge der Toranlage, keine Endschanteranschlüsse). Die Laufzeit wird mit dem **Regler T.L.** so eingestellt, daß nach Erreichen der mechanischen Endanschläge der Antrieb noch 3 - 5 Sek. auf Pressung geht.

Die Krafteinstellung wird in 4 - Stufen durch Umstecken am Trafo auf normale Kraftwerte eingestellt. Stufe 1 = Min, Stufe 4 = Max

Einstellungen lt. ZH 1 / 494 auf max. 15 kp an der Schließkante.

Steckkabel für Motorkondensatoren (Sofern nicht im Antrieb eingebaut)
für **Motor 1 = Schwarze Kabel**
für **Motor 2 = Rote Kabel**



Funktionsschalter

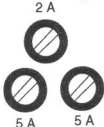
Schließverzögerung
Motor 2 2 - 7 sek



Laufzeit-
einstellung
T.L.



Sicherungen
2 A



- 1 ON Vorwarnung Ein
1 OFF Vorwarnung Aus
- 2 ON Autozulauf Ein
2 OFF Autozulauf Aus
- 3 ON > Exportversion
3 OFF > Schalter auf OFF
- 4 ON **Auf - Befehl** durch
5 OFF steckbare Funkanlage
- 5 ON **Auf / ZU - Befehl** durch
4 OFF steckbare Funkanlage

T.C.A.

Einstellbare Autozu-
laufzeit von 3 -60 sek.

Totmannsteuerung

0 Ohm Widerstand an
Scherensymbol durchzwicken



Funkstecksockel

Achtung!

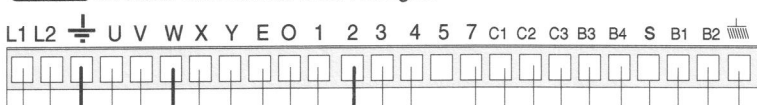
Vor dem Einstecken
des Funkempfängers
die Motorsteuerung
stromlos stellen.

Zerstörungsgefahr!



Achtung bei 1 flügl. Anlagen

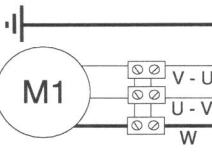
Den Motor immer als Motor 2 anschliessen
da dieser beim Öffnen nicht verzögert.



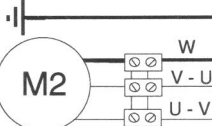
230 Volt
Anschluß

Erdung

Motor 1
Öffnungsverzögert



Motor 2
Schließverzögert



Elektroschloß
12 Volt 15 VA
Impuls 3 sek.



Warnleuchte
230 Volt
Tor in Bewegung



Sicherheitskreise



**Alle Sicherheitskreise die nicht durch
Schaltgeräte belegt sind bitte brücken.**

- C3 → Teilstopkreis, nach dem Schließen
des Teilstopkreises erfolgt ein Lauf
in der gleichen Laufrichtung.
- C2 → Bei Auflauf und Betätigung des
Sicherheitskreises erfolgt ein Stop
und Umdrehen der Laufrichtung
- C1 → Bei Zulauf und Betätigung des
Sicherheitskreises erfolgt ein Stop
und Umdrehen der Laufrichtung
- 1 → Stopsicherheitskreis
für beide Laufrichtungen

24 Volt AC -Ausgang
für externe Geräte

Befehlseingänge

- 7 → Auf - Zu Taster für
beide Flügel
- 4 → Zu - Taster
für beide Flügel
- 3 → Auf - Taster
für beide Flügel

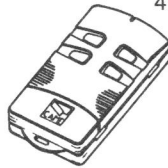
Bild:
2 - Kanal
Handsender

Bei Einzelanlagen
können beide Tasten
auf einen Befehl
gelegt werden.



Größe: 83 x 40 x 17 mm
Mit Halteclip auf der
Rückseite und Öse zur
Befestigung an
Schlüsselbund

Bild:
4 - Kanal Handsender

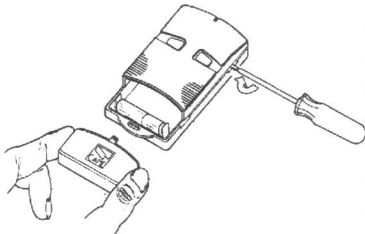


T 432 - 434 Handsender
TR 431 - 434 Funkempfänger

Funkfrequenz 433 MHz

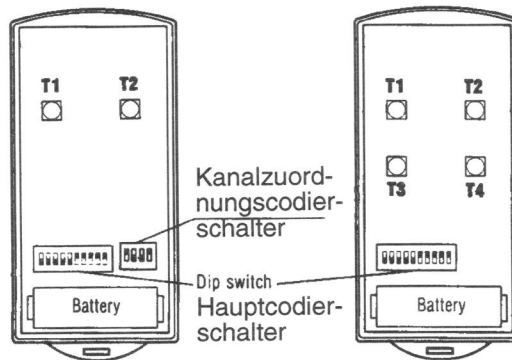


Das Öffnen des Handsenders



2 Kanal Handsender

4 Kanal Handsender



Die Codierschalter sind zugänglich
nach dem Öffnen des Gehäuses

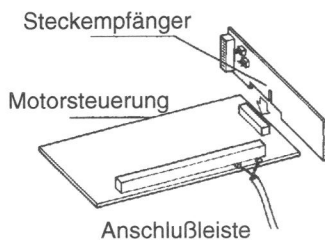
Die Codierung:

Damit fremde Funksignale nicht empfangen werden können, wird das Funksignal individuell verschlüsselt. Dazu stellen Sie auf den **Hauptcodierschaltern der / des Empfängers und der / des Handsenders einen gleichen persönlichen Code ein**. Stellen Sie aber dazu mindestens 4 Schalterhebel auf ON (= Ein), der Funkempfänger kann so leichter das Funksignal erkennen. Vergewissern Sie sich nochmals ob die Einstellungen genau gleich sind.

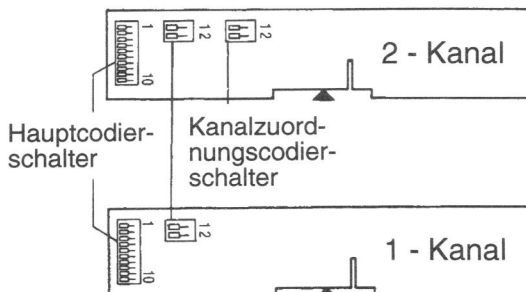
Bei Mehrkanalanlagen kann bei einem 2 Kanal Handsender und bei einem 2 Kanal Funkempfänger steckbar zusätzlich eine Kanalzuordnung vorgenommen werden. Bei einem 4 - Kanal Handsender ist der 1. Knopf Sendekanal 1, der 2. Knopf Sendekanal 2, usw. bis Kanal 4. Diese Kanalzuordnungen können nicht verändert werden. Anders bei einem 2 - Kanal Handsender, da kann die Taste 1 und die Taste 2 individuell auf den betreffenden Kanal zugeordnet werden.

Kanalzuordnungscodierung

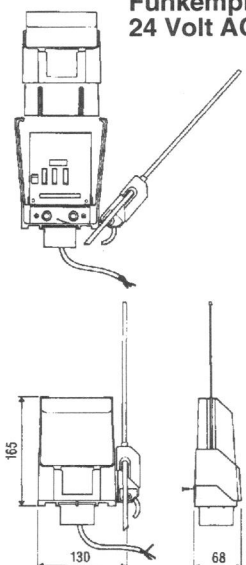
Das Einstecken des Funkempfängers auf die CAME - Motorsteuerung



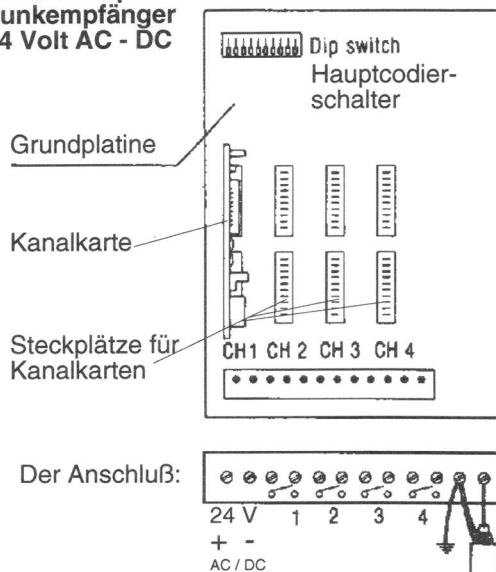
Steckbare Funkempfänger 1- und 2- Kanal in CAME - Motorsteuerung



Separater Funkempfänger 24 Volt AC - DC



Ansicht Sep. Funkempfänger 24 Volt AC - DC



Knopf T1	Knopf T2
K 1	K 1
K 2	K 2
K 3	K 3
K 4	K 4

Diese Kanalzuordnung kann genauso bei einem steckbaren 2 - Kanalempfänger angewandt werden, aber es wird hier der Empfangskanal individuell eingestellt. Beim 4 Kanal Funkempfänger sind die Empfangskanäle fest vergeben.

Diese Seite ist wesentlicher und integrierter Bestandteil des Produktes und muß dem Verwender unbedingt mitgeliefert werden. Die darin enthaltenen Hinweise sind von ausschlaggebender sicherheitstechnischer Bedeutung bei der Installation, dem Gebrauch und den Wartungsarbeiten. Sorgfältig aufbewahren!

- 1) Versichern Sie sich nach dem Auspacken der Unversehrtheit des Gerätes. Im Zweifelsfalle das Gerät nicht in Betrieb nehmen und qualifiziertes Fachpersonal zu Rate ziehen.
Die Verpackung, bestehend aus Plastikbeuteln, Polystrolschaum, Nägeln usw. von Kindern fernhalten, da sie eine Gefahrenquelle darstellen könnte.
- 2) Vor Geräteanschluß Übereinstimmung des Leistungsschildes mit dem Versorgungsnetz überprüfen. Die Installation muß gemäß den geltenden Vorschriften und den Angaben des Herstellers von qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden. (Die Installationsnormen können je nach Land verschieden sein.) (*)
Der Hersteller haftet nicht für Schäden an Personen, Tieren oder Sachen, die auf eine fehlerhafte Installation zurückzuführen sind. Die Sicherheit des Gerätes unter dem elektrischen Aspekt ist nur bei korrekter Ausführung gemäß den geltenden Sicherheitsvorschriften einer fachgerechten Erdung gegeben. Die Überprüfung dieser grundlegenden Sicherheitsansprüche ist absolut erforderlich. Im Zweifelsfalle eine sorgfältige Kontrolle der Anlage von qualifiziertem Fachpersonal vornehmen lassen.
Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die aus der mangelnden Erdung der Anlage entstehen könnten.
Überprüfen Sie, ob die Stromfestigkeit der Anlage der auf dem Leistungsschild angeführten Maximalleistung des Gerätes angemessen ist. Im Zweifelsfalle qualifiziertes Fachpersonal zu Rate ziehen. Von Fachpersonal muß insbesondere auch überprüft werden, daß der Kabeldurchmesser der Anlage der Leistungsaufnahme des Geräts entspricht. Vermeiden werden sollen Anpassungs- und Vielfachstecker sowie Verlängerungen.
Sollte deren Verwendung unumgänglich sein, nur den Sicherheitsvorschriften entsprechende Stecker, Einfach- oder Mehrfachanpasser und Verlängerungen benutzen und dabei beachten, daß die in den Stromwerten gemessene Leistungsgrenze des Einfachanpassers und der Verlängerungen und die Maximalleistung des Mehrfachanpassers nicht überschritten wird.
- 3) Dieses Gerät darf ausschließlich für den vom Hersteller vorgesehenen Verwendungszweck eingesetzt werden. Jeder andere Gebrauch versteht sich als gefahrenbergender Mißbrauch. Der Hersteller haftet nicht für eventuell entstehende Schäden, die aus nicht fachgerechtem, fehlerhaftem und unvernünftigem Gebrauch entstehen könnten.
- 4) Die Verwendung jedes elektrischen Gerätes untersteht der Beachtung einiger grundsätzlicher Regeln.
Insbesondere:
 - Gerät nicht berühren, wenn Hände oder Füße feucht oder naß sind
 - Gerät nicht barfuß betätigen
 - keine Verlängerungen in Dusch- oder Baderäumen verwenden
 - nicht am Stromkabel ziehen, um das Gerät vom Versorgungsnetz trennen
 - Gerät keinen Witterungseinflüssen (Regen, Sonne usw.) aussetzen, wenn nicht ausdrücklich vorgesehen
 - Betätigung des Gerätes durch Kinder und Behinderte verhindern.
- 5) Vor jedem Säuberungs- oder Wartungsvorgang das Gerät vom Stromnetz trennen. Entweder durch Herausziehen des Steckers oder Ausschalten der Anlage.
- 6) Bei Störungen und/oder fehlerhaftem Betrieb das Gerät sofort ausschalten und keine eigenständige Reparatur vornehmen, sondern diese ausschließlich qualifiziertem Fachpersonal überlassen. Reparaturen dürfen nur vom Hersteller selbst oder zugelassenen Vertragswerkstätten unter Verwendung von Originalersatzteilen ausgeführt werden.
Die Nichtbeachtung obiger Angaben kann sicherheitsgefährdende Folgen haben.
- 7) Bei der Installation gemäß den geltenden Sicherheitsvorschriften einen allpoligen Schalter vorsehen mit einem Öffnungsabstand zwischen den Kontakten = oder > 3 mm.
- 8) Zur Vermeidung gefährlicher Überhitzungen das Stromkabel in seiner gesamten Länge abwickeln.
- 9) Die Verstopfung der Einlaß- und Verlustleistungsgitter vermeiden.
- 10) Stromkabel nicht selbst ersetzen.
Bei Beschädigung Gerät abschalten und Stromkabel von qualifiziertem Fachpersonal ersetzen lassen.
- 11) Sollte eine Weiterverwendung des Gerätes nicht mehr vorgesehen sein, es durch Abtrennen des Stromkabels außer Betrieb setzen, nachdem das Kabel vom Versorgungsnetz abgeschaltet worden ist. Es wird darüber hinaus empfohlen, alle als Gefahrenquelle erscheinenden Geräteteile unschädlich zu machen.

(*) In Italien gelten die UNI-Normen 8612

Besonders zu beachten:

- Wenn das Gerät in Betrieb ist, nicht in Reichweite der Scharniere oder sich in Bewegung befindenden mechanischen Geräteteilen aufhalten, da Körperteile und Kleidung ergriffen und nur schwer befreit werden können.
- Bitte berücksichtigen Sie, daß am Gerät beträchtliche Spannungswerte herrschen, die eine große Gefahr darstellen könnten.
- Sich in Bewegung befindliche Tore, Türen oder Rolll Tore sind stets eine Gefahr für Personen, die sich in deren Wirkungskreis befinden.
- Tor, Tür oder Rolll Tor nur betätigen, wenn diese vollkommen sichtbar und der Wirkungsbereich frei von Hindernissen ist.
- Verhindern Sie den Aufenthalt von Kindern und Tieren im Wirkungsbereich des Tores, der Tür oder des Rolll Tores.
- Untersagen Sie Kindern das Spiel mit der Öffnungsvorrichtung oder der Fernbedienung.
- Zur Verhütung von Unfällen der eingesetzten Bewegung des Tores oder der Tür nicht entgegenwirken.
- Auf Tor oder Tür deutlich hervorheben, daß die Steuerung automatisch ist und fernbedient wird (wenn Fernbedienung tatsächlich vorhanden ist).
- Der Elektromotor des Gerätes entwickelt bei Betrieb Wärme. Vermeiden Sie daher die Berührung des Außenkastens oder des darin enthaltenen Öls, solange diese nicht abgekühlt sind.
- Setzen Sie alle Benutzer des Tores oder der Tür von diesen Vorsichtsmaßnahmen in Kenntnis. Eventuell an einem allen zugänglichen Platz aushängen.
- Zur Gewährleistung der Funktionstüchtigkeit und des korrekten Betriebes der Anlage die Hinweise des Herstellers beachten und die Wartung qualifiziertem Fachpersonal anvertrauen.
- Insbesondere die Funktionstüchtigkeit der Sicherheitseinrichtungen sorgfältigst überprüfen lassen.
- Die für Notfälle vorgesehene Handbedienung gemäß der Angaben der Gebrauchsanweisung betätigen.

Sicherheitshinweise zur Bedienung von Automatischen Torantrieben

Der Betrieb der automatischen Tor - Schrankenanlage erfolgt auf eigene Gefahr.

Gegenstände oder Personen dürfen sich nicht im Laufbereiche des Tores befinden. Betätigen Sie das Tor nur, wenn sich keine Person und kein Gegenstand im Laufbereich des Tores befindet. Zwar ist die eingebaute Kraftüberwachung bei Hindernisauflauf zuverlässig und feinfühlig, aber die Aufhaltekraft entspricht doch etwa der, als wenn Sie das Tor per Hand bewegen würden, und selbst das könnte ja z.B. zu einer Schramme am Auto oder zu blauen Flecken führen.

Stoppen und reversieren Sie darum das Tor, wenn eine Person oder ein Gegenstand Gefahr läuft, vom Tor angefahren zu werden.

Halten Sie das Tor nicht ohne Not von Hand auf. Dies ist zwar im Prinzip möglich, durch Unachtsamkeit könnten aber Hände oder Füße eingeklemmt werden.

Achten Sie darauf, daß an der Haupt- und Nebenschließkante die Kraft immer richtig eingestellt ist. Bei falscher Einstellung kann die Kraft, die zum Aufhalten des Tores notwendig ist, zu groß werden. In den "Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore" des Hauptverbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften ist der Wert der Aufhaltekraft für Tore auf 150 N festgelegt. Machen Sie insbesondere die eventuelle Krafterhöhung für den Winter nach der Frostperiode wieder rückgängig.

Betätigen Sie das Tor mit Funk erst, wenn Sie Sicht auf das Tor haben.

Wenn Sie das Tor automatisch und ohne Sichtkontakt schließen lassen wollen, dann sichern Sie die Schließkanten mit elektrischen Kontaktleisten und Lichtschranken ab.

Prüfen Sie die externen Sicherheitseinrichtungen (Kontaktleisten, Lichtschranken, Not-Aus-Taster) regelmäßig, etwa einmal jährlich, auf Funktion.

Sichern Sie die Taster zur Betätigung des Tores so, daß die Bedienung des Tores durch Unbefugte und Kinder nicht möglich ist. Das gleiche gilt für Ihren Handsender.

Am Steuerungskasten liegen 230 Van! Installations- und Einstellarbeiten dürfen nur vom Fachmann vorgenommen werden.

Die "Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore " des Hauptverbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften schreiben für gewerbliche Tore besondere Sicherheitseinrichtungen vor. Diese Richtlinien können vom Carl Heymanns Verlag KG, Köln (Best.Nr. ZH 1/494) bezogen werden.

Installiert von:

am: Monteur:

Die nächste Überprüfung sollte am..... vorgenommen werden

Alle Geräte wurden entwickelt unter den Gesichtspunkten der neuesten bestehenden Sicherheitsvorschriften

UNI 8612

CE

ZH 1/494